



## *Ersatzneubau Schützenfahrbrücke*

# Wie geht es weiter?

**Die Schützenfahrbrücke hat uns während fast 140 Jahren gute Dienste erwiesen und ist nun am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. Trotz guter Unterhaltsarbeiten in der Vergangenheit ist es nun höchste Zeit für einen Ersatzneubau. Dies wird auch in einer aktuellen Zustandsuntersuchung von einem Münsinger Ingenieurbüro unmissverständlich festgestellt.**

Die Brücke dient zahlreichen Benutzerinnen und Benutzern wie Fussgängerinnen und Fussgängern, Läuferinnen und Läufern, Reiterinnen und Reitern, Bike- und Velofahrenden, Anwohnenden, den Blaulichtorganisationen und zu Versorgungswerken zur Überquerung. Zugleich bildet sie auch eine wichtige Verbindung zwischen den Naturschutzgebieten.

Das Projekt ist aktuell in der Überarbeitung. Der Ersatzneubau ist nun für den Winter 2022/2023 geplant. Es darf erwartet werden, dass die neue, sicherere, breitere und

trotzdem filigrane Brücke im Frühling 2023 in Betrieb gehen kann. Das Baugesuch ist beim Regierungsstatthalteramt eingereicht. Das Amt für Landwirtschaft und Natur hatte weiterführende Bewertungsgrundlagen angefordert, welche in der Zwischenzeit durch das beauftragte Fachbüro erstellt und nachgereicht wurden. Die durchgeführten Submissionen haben zudem gezeigt, dass mit höheren Investitionskosten gerechnet werden muss als ursprünglich veranschlagt. Die dafür notwendigen Nachkredite müssen nun von den drei beteiligten Gemeinden Münsingen, Belp und Gerzensee genehmigt werden.

Die Einspracheverhandlungen sind für Mitte Februar 2022 vorgesehen. Vorausgesetzt, dass die Bedenken mit den Einsprechenden bereinigt werden können, rechnen die drei beteiligten Gemeinden mit einem positiven Bauentscheid. Die Erteilung der Baubewilligung durch das Regierungsstatthalteramt wird im späteren Frühjahr 2022 erwartet. Wir rechnen damit, dass im Herbst 2022 mit den Arbeiten begonnen und die neue Aarequerung im Winter 2022/2023 gebaut wird. Im Frühling 2023 werden die Arbeiten abgeschlossen und die neue, filigrane Brücke der Bevölkerung übergeben.

Abteilung Bau